

**DATUM:**

28.05.2021

**Reste der Stadtmauer Königswinter bei Kanalbauarbeiten gefunden**

Ein unerwarteter Fund sorgt derzeit für Verzögerungen im Bauablauf an der Kanalbaustelle in der Drachenfelsstraße.

Im Bereich der Drachenfelsstraße 29 – 31 wurden im Zuge der Ausschachtungsarbeiten Reste der alten Stadtmauer gefunden. Dieser Fund wurde umgehend dem Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland gemeldet. Die Tiefbauarbeiten, die Teile der mittelalterlichen und neuzeitlichen Altstadt umfassen, werden archäologisch begleitet. Die Mauerreste werden jetzt entsprechend den gesetzlichen Regelungen und den Vorgaben der Oberen Denkmalbehörde freigelegt und dokumentiert.

Bis zur vollständigen Dokumentation der Mauerreste kann in der Drachenfelsstraße kein weiterer Kanalbau erfolgen. Im Anschluss an die Dokumentation müssen die im Boden befindlichen Mauerreste während der weiteren Ausschachtungsarbeiten gesichert werden.

Nach jetzigem Stand führen die Ereignisse zu einem Stillstand der Kanalbauarbeiten von ca. 2 Wochen. Bislang bewegen sich die zeitlichen Verschiebungen noch in einem Rahmen, der keine Auswirkungen auf die Gesamtbauzeit hat, da parallel zu den Arbeiten am Bodendenkmal andere anstehende Arbeiten vorgezogen werden können.